

Nr. 79 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE**
TASCHENBÜCHER

5,- DM
Österreich 38 öS
Schweiz 5,- sFr
Spanien 250 Ptas
Italien 2800 Lire
Luxemburg 85 frs

Dagobert Duck auf Taler-Safari



EHAPA VERLAG GMBH

Ich
bin die
Größte!



Jeden
Freitag neu
mit dem
beliebten
Spiel- und
Bastelteil
und den
aktuellen
Walt Disney
Comics

WALT DISNEY

Dagobert Duck auf Taler-Safari

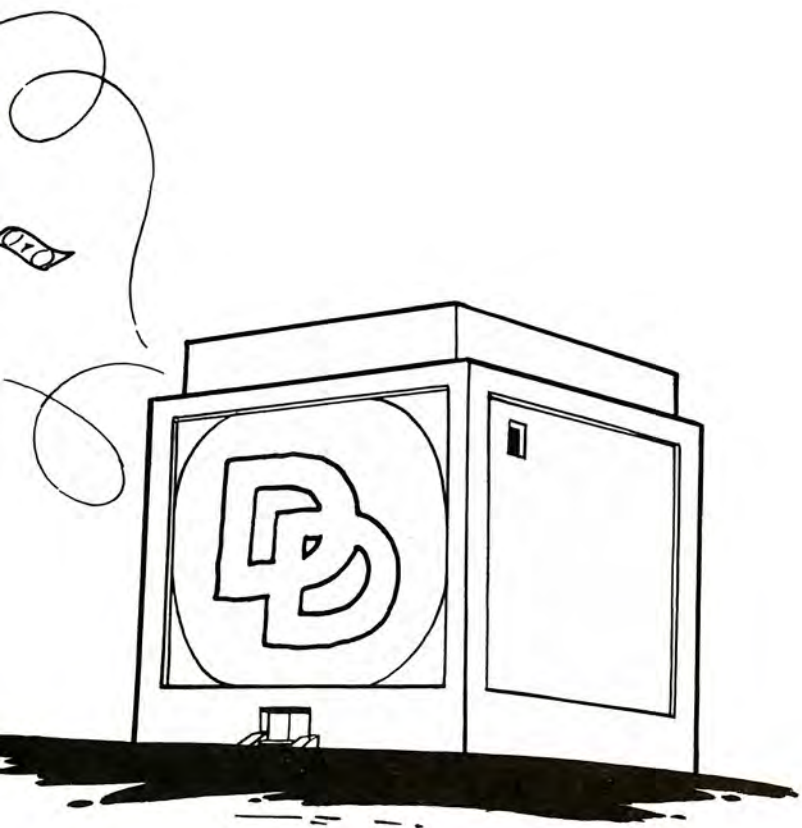


EHAPA VERLAG

Verlag EHAPA VERLAG GMBH, Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1
Herausgeber Adolf Kabatek
Chefredaktion: Dr. Erika Fuchs
Übersetzung Alexandra Ardelt
Redaktion: Gerlinde Schurr
In allen Preisen ist die Mehrwertsteuer enthalten
Druck: Officine Grafiche Arnoldo Mondadori, Verona
© Walt Disney Productions 1982



Nr.79 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE
TASCHENBÜCHER**



Grüßt Euch, Freunde!

Wißt Ihr, daß Onkel Dagobert ohne unser Schlaues Buch manchmal ganz schön aufgeschmissen wäre? Bei unseren neuesten Abenteuern wird das wieder mal besonders deutlich. Aber natürlich kann der große Dagobert Duck so was nicht zugeben! Im Gegenteil: er versucht sogar, unser Handbuch lächerlich zu machen. Das können wir doch nicht auf uns sitzen lassen, oder? Und so beweisen wir ihm ein aufs andere Mal, wie hieb- und stichfest alle Angaben in diesem Buch sind – und wie hilfreich obendrein. Denn im Grunde genommen ist es unser Schlaues Buch, das uns immer wieder aus den aussichtslosesten und brenzligsten Situationen rettet.

Wenn Ihr wollt, könnt Ihr's selbst miterleben, und zwar in den Geschichten:

Schatzsuche mit Hindernissen (Seite 9)

Die Schatzsuche geht weiter (Seite 58)

Das Ende der Schatzsuche (Seite 84)

Eisberge am Äquator (Seite 113)

Die Schattenseiten der Kochkunst (Seite 157)

Der letzte Gulu-Gulu (Seite 181)

Die doppelte Entführung (Seite 221)

Der Schlauch mit dem Schlauch (Seite 254)

Tschüs bis demnächst
sagen Euch

Tick, Trick und Track









SCHATZSUCHE MIT HINDERNISSEN

WALT DISNEY

Hallo! Wo kommt ihr denn her?

Ähem... wir haben die neueste Ausgabe unseres Handbuchs abgeholt!



Muß das denn sein? Schon wieder dieses Ekel!

Du kannst wohl gar nicht verwinden, daß er auch Milliardär ist!



Lächerlich! Er ist höchstens Milliardärchen! So was überseh' ich doch!

!









































Sie wollen mich so lange schmach-
ten lassen, bis ich ihnen meine
Krone überlasse.



Und dann soll mein Land in einen riesigen
„Park des Grauens“ verwandelt werden
mit automatischen Monstern und Hor-
rorfiguren aus Plastik!

Pfui!
Wie gräß-
lich!



Verstehe! Die planen einen Freizeitpark
à la Dracula! Nicht schlecht!

Unsinn! Die Touristen kamen
nicht mal, als es noch echte
Vampire gab...



...warum sollten sie dann wegen
der falschen kommen? So was
können sie jeden Tag im Fernse-
hen haben!

Da hilft nur eins:
Wir müssen die Gauner
daran hin-
dern!



Darf man fragen, wie ihr hier
raus wollt? Fenster gibt's hier
keine, und die Tür ist aus
Stahl!

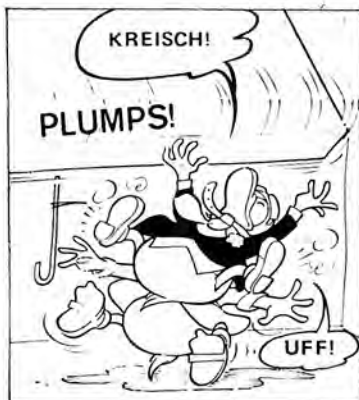
KLOPF!
KLOPF!



Aber es muß
doch einen
Weg geben!

Die Rettung kann höch-
stens von oben kom-
men!













„Blaufederindianer: Kleiner, friedlicher Indianerstamm, verdient sich seinen Lebensunterhalt durch den Verkauf von Souvenirs...“



„....Hätte dies jedoch nicht nötig, wenn er die im Reservat vermutete Silbermine gefunden hätte...“



Pah! Was kümmert mich die Silbermine! Ich will weiter nichts als die Million gewinnen!

Die aber zufällig ich gewinnen werde!



Daß ich nicht lache! Sie schlag' ich zehnmal!

Sie nehmen den Mund wieder mal sehr voll!

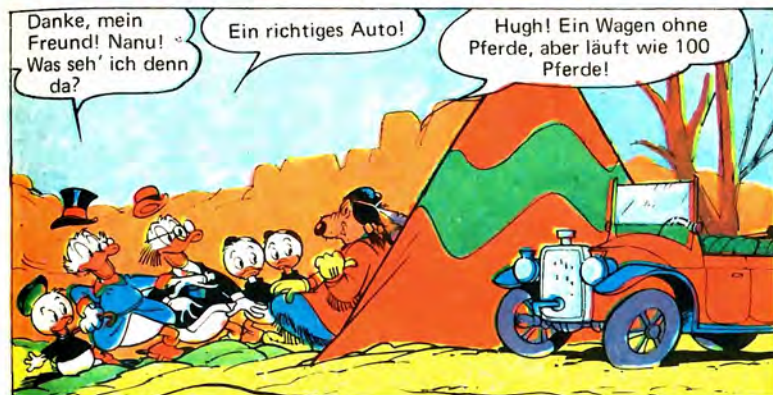


GRUMMEL!

Wenn ihr aufhören würdet, euch zu streiten, könntet ihr da vorn was sehn...































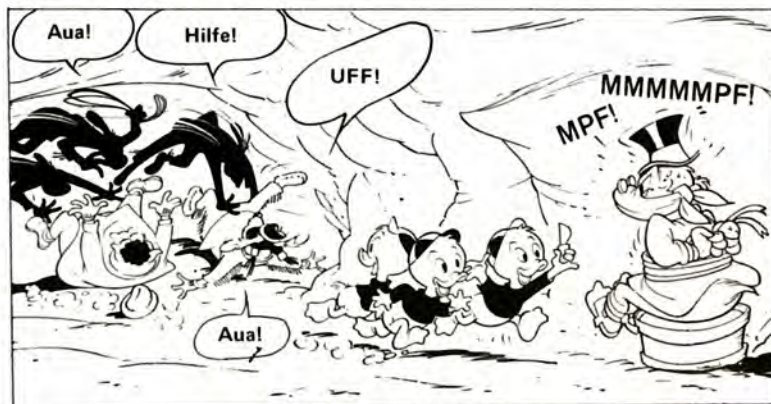
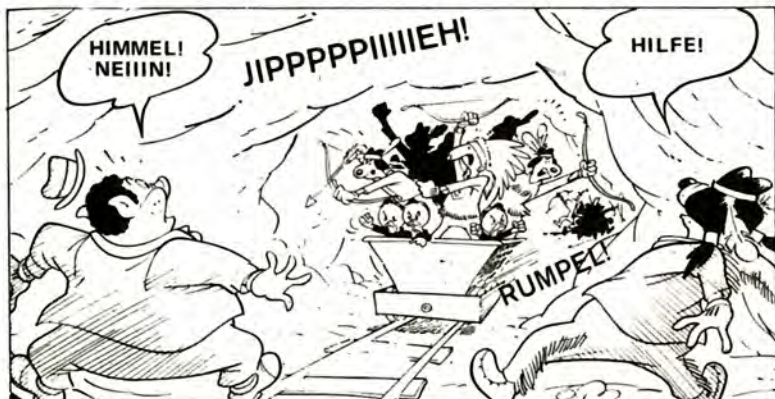
















Die Schatzsuche geht weiter

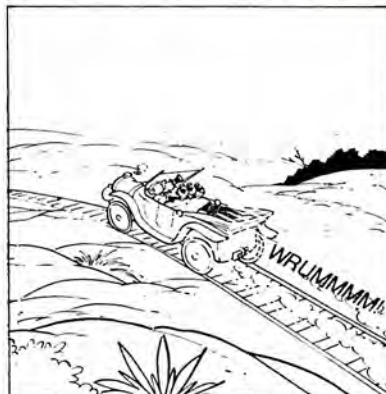




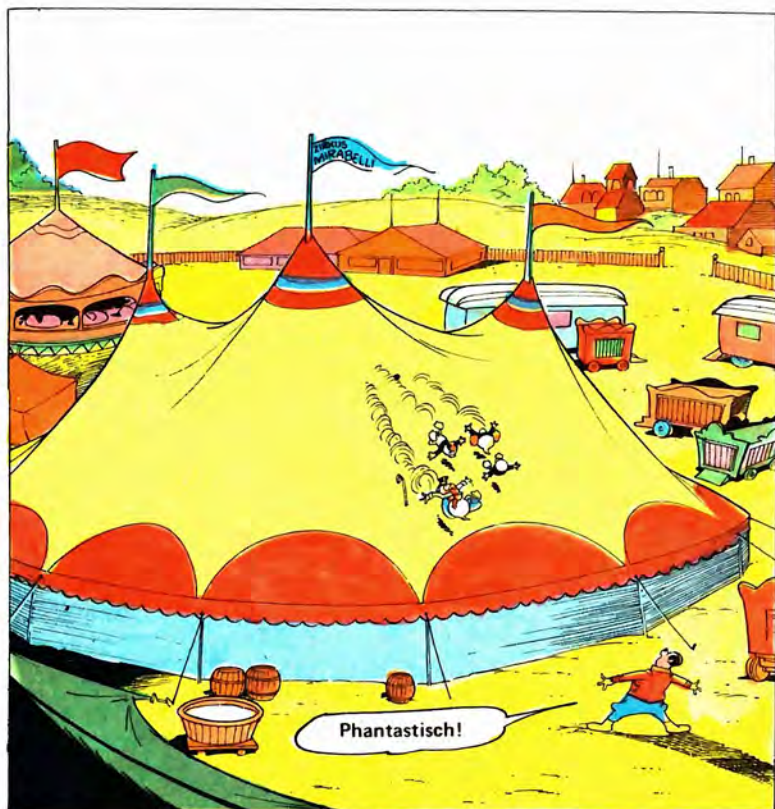












Mein Kompliment!
Seid ihr die neuen
Artisten?

Das fehlte noch!
Aber sind sie viel-
leicht der Zirkus-
direktor?



Nein, ich bin Dompteur Bodo! Der
Chef ist in seinem Wohnwagen! Er
hat grade Besuch!



Besuch?

Ja, ein kleiner Herr mit
einer roten Melone
ist drin!



Klaas Klever!

Aber schon
ziemlich
lang!



Schnell! Vielleicht schaffen
wir's noch, bevor dieser
Quertreiber...









Wir haben den Direktor gesucht,
weil wir zur Zeit ohne Engagement
sind!

Hmm... das mocht' ich
sehn!



Kommt mit!



Steigt da rauf und
zeigt eure Kunst!

Ich? Ich denk'
ja gar nicht dran!



He! Wo
willst du
hin?

Oh, ich hab' was ganz
Wichtiges ver-
gessen!

Halt! Das ein-
zig Wichtige ist
die Million!



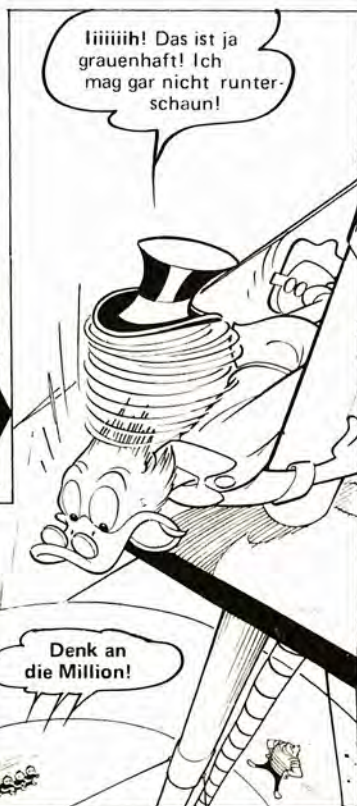
Du weißt, was sonst
passiert!



Nur Mut! Wir geben dir von
unten Anweisungen!

Ojeoje!



























Seht ihr diese
Schnecke da unten?
Ich könnt' mich
kringeln vor La-
chen! Der kommt
ja nie an!



Den Sieg kann uns keiner
mehr nehmen!

Hmm...



Na, hoffentlich behältst du recht!
Schau nur mal, was da für
schwarze Gewitterwolken
kommen!

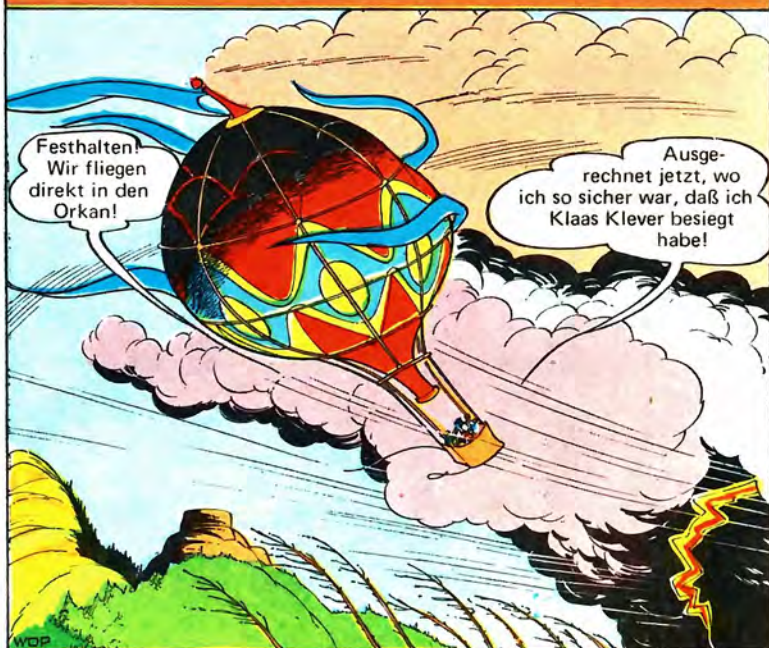
Oh, neiiin!



WALT DISNEY

Das Ende der Schatzsuche

Onkel Dagobert und seine drei Neffen haben alle Hände voll zu tun, sich den Naturgewalten zu widersetzen. Doch es gelingt ihnen nicht. Der Ballon ist dem Orkan hilflos ausgeliefert. Es sieht also nicht gut aus für unsere Freunde, während Klaas Klever unbehindert seinen Weg fortsetzt. Immer weiter wird der Ballon von der richtigen Route abgetrieben, und Onkel Dagobert bleibt nichts anderes übrig, als abzuwarten, bis sich der Sturm gelegt hat. Indes, es soll ganz anders kommen...



















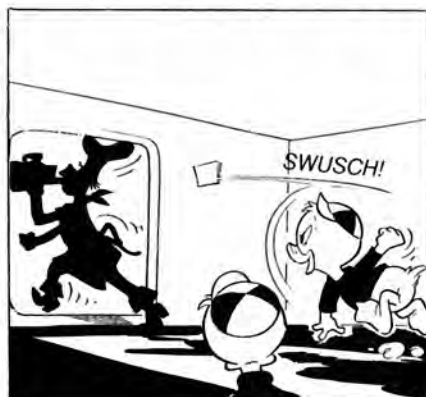
















Auf dem Schiff mit der schwarzen Piratenflagge am Mast liegt bald alles in tiefem Schlaf...



Chrrr... schöööön...



Tags darauf...

Bsss... nanu?
Was ist das?

**DING!
DONG!**

**DING!
DONG!**

Die Alarmglocke!



Juhuuu! Alles
genau nach Plan!

???



Alarm! Alarm!

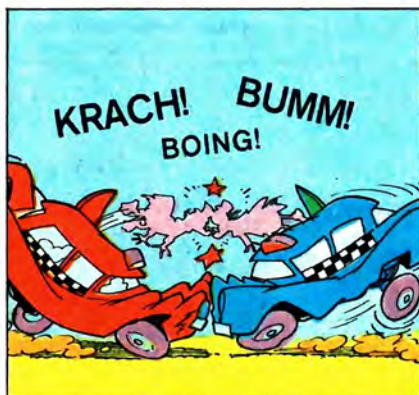
So ein Mist!

Was? Entenhausen? Wie kommen wir denn ausgerechnet da hin?

























Eisberge am Äquator

WALT DISNEY



Diese Hitze bringt mich noch um! Ich komm' mir vor wie am Äquator! Das ist ein Wetter!



Nicht mal ihr süßen Talerchen könnt mir Kühlung verschaffen!



Hatte mir nicht der Arzt vor circa zehn Jahren einen Badeurlaub verordnet?



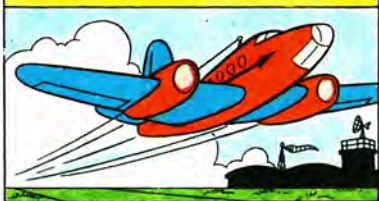
Also gut! Was tut man nicht alles für seine Gesundheit! Aber eine finanzielle Belastung ist es natürlich schon!



Was red' ich denn? Ich werd' einfach meine Hotels inspizieren! Das sind absetzbare Betriebs-spesen!



Und so sitzt Onkel Dagobert wenig später im Flugzeug nach Almavera, der Perle der Monsu-Inseln...







Und während Onkel Dagobert vor sich hinräumt und am Strand dem munteren Treiben der Badegäste zusieht...



...,berät" sich Jacinto Pesos wütend mit seinen Mitarbeitern...

Und ihr wollt Touristikexperten sein? Ich entlass' euch alle! Allesamt!

Aber das geht doch...



Das einzige, was ich von euch Hornochsen verlangt hab', war, daß ihr Mittel und Wege findet, um dem alten Duck die Gäste abspenstig zu machen!



Wenn hier auf der Insel ein Gast was zu suchen hat, dann sind das meine Hotels! Hab' ich mich klar genug ausgedrückt?



Ich hätte da eine Idee!

Raus damit, aber schnell, sonst verliert mein Kätzchen die gute Laune!



Bekanntlich ist das wärmere Wasser in seiner Bucht die Ur-sache...

Faß dich kürzer! Die Geschichte mit dem Wasser haben wir schon hundertmal durchgekauft!



Ich war noch nicht fertig! Wenn wir die Panzerknacker gewinnen könnten...

Ja, und? Weiter!



Könnte man die Wassertemperatur senken, und zwar...

Alles Hirngespinnste!



Totaler Quatsch!

Ich war immer noch nicht fertig! Wenn ich in diesen Krug mit warmem Wasser ein Stückchen Eis gebe, wird... murmel... murmel...



Ausgezeichnet! Ruft sofort Sing-Sing an! Die Panzerknacker müssen her!

An der Stelle, wo die Hotels vom alten Duck stehen, befindet sich eine Strömung!



Wenn wir hier Eis vom Südpol unter der Wasseroberfläche verankern, kühlt das Wasser immer mehr ab, ohne dabei abzufließen!



Während Onkel Dagobert seinen Urlaub genießt, ohne etwas Böses zu ahnen, setzen Jacinto Pesos und seine Helfershelfer ihren Plan in die Tat um...



Dieser arme Irre! Jetzt macht er sogar eine eigene Werft auf! Ich frag' mich nur, wer ihm bei der derzeitigen Tankkrise seine Kähne abkaufen soll!

HÄMMER!
KLOPF! KLOPF!

J. PESOS-
WERFT

Doch im Inneren der Werkshalle entsteht ein seltsames Gebilde, bei dessen Anblick Onkel Dagobert bestimmt das Lachen verginge...



Der Hitze des Tages folgt stets
die Kühle der Nacht... nichts
Besonderes also...



Dann endlich – eine Woche später...

Heut' bin ich extra früh aufgestan-
den, um mich mal als erster in die
Fluten zu stürzen!



Die anderen Gäste folgen diesem
Beispiel, aber...



Das Wasser ist
ja eiskalt!



In den nächsten Minuten hört man
am Strand nur wütende Schreie...







Tags darauf in Entenhausen...

Ein Telegramm für
dich, Onkel
Donald!



Er befiehlt, o nein, diesmal bittet
er uns sogar, nach Almavera zu
kommen. Er zahlt die Reise- und
Aufenthaltskosten. Wir sollen nur die
dicken Pullis nicht ver-
gessen!



Trotz allem
Groll, den
Donald ge-
gen seinen
Onkel hegt,
entschließt
er sich zu
der Reise
und schiff-
t sich noch
am selben
Tag mit den
Kindern
ein...

Laut Handbuch liegt Almavera am Äquator! Kannst du
uns sagen, was wir da mit dicken Pullis
sollen?

Keinen blassen Dunst!



Nach mehreren stürmischen
Tagen auf hoher See...

Land in Sicht! Dann
kann ich euch ja bald eine kleine
Kostprobe meiner Schwimm-
künste geben!

Gib doch nicht
immer so
an!



Sieh da! Er wartet
schon auf uns! Und
was für reizende
Badenixen er mit-
gebracht hat!

Von wegen Bade-
nixen! Das
sind Seehun-
de!







Und so wird
der arme Onkel
Donald ins eiskalte
Wasser ge-
lassen...



Erst heißt's: „Du
bist ein Genie“, und
dann darf man die
Dreckarbeit
erledigen!



Doch auf dem Meeresgrund war-
tet eine Überraschung...



Das darf doch nicht
wahr sein! Lauter
festgezurrt Eis-
berge!



Wegweiser? Eine Ampel? Und das unter Wasser? Ich glaub', ich träum'!



Da naht schon die nächste Überraschung...



Hinter einem Felsen versteckt sieht Donald zu seinem großen Erstaunen, wie ein merkwürdiges Gefährt riesige Eismassen hinter sich herzieht...



Kurz darauf entsteigen der seltsamen Kugel zwei verdächtige Gestalten...



...die mit Hilfe von dicken Ketten neue Eisberge am Boden verankern...



Dann macht der merkwürdige Apparat kehrt. Dabei kommt er erneut an Donald vorbei, der so des Rätsels Lösung erfährt...



Onkel Donald will wieder rauf!



Aha! Schon oben!



Da unten sind die Panzerknacker! Wir müssen Onkel Dagobert warnen!



Wenigstens wissen wir jetzt, wer dahintersteckt!

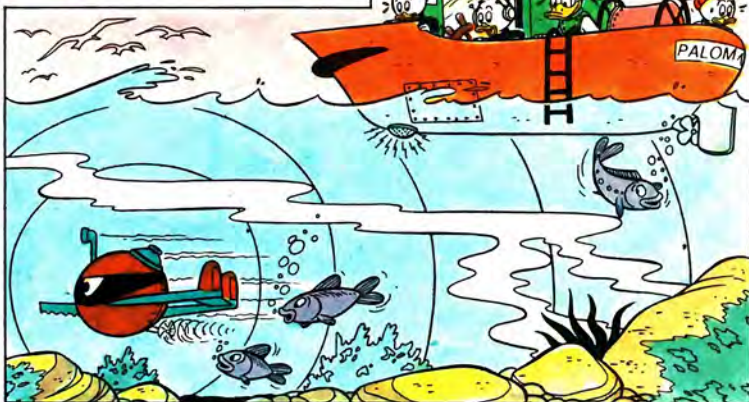
Bleibt nur die Frage, in wessen Auftrag sie das alles machen!



He! Wartet mal! Wozu haben wir denn ein Unterwasserhorchgerät an Bord!



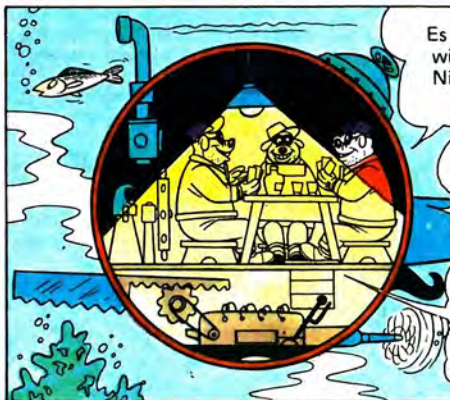
Und während sich die Panzerknacker arglos unterhalten, verfolgen unsere Freunde dank der modernen Technik jedes ihrer Worte...



Es läuft gut, Jungs! Jetzt sind wir schon bei Eisberg Nr. 79! Nicht mehr lange, und wir haben's geschafft!

Und unser Auftraggeber muß ein hübsches Sümmchen für uns locker machen! Harhar!

Na ja, Pesos ist nicht knickrig, wenn's drum geht, dem alten Duck eins auszuwischen und ihm seine Hotels abzuluchsen! Harhar!





Unterdessen wandelt dieser deprimiert in einer verlassenen Hotelhalle auf und ab...



Jetzt bin ich so richtig in Geberlaune! Wenn ihr Hunger habt, könnt ihr euch so viele belegte Brote machen, wie ihr wollt!



Es wird Nacht, und wieder erfrischt eine recht kühle Brise die Schläfer...



Man träumt...



...und träumt...



Nur Donald grübelt...

Die Eisberge müssen aus der Bucht raus! Fragt sich nur, wie?



Ich hab's! Ich schneid' die Halteketten durch, dann heben sich die Eisberge und treiben weg!





Lautlos
gleitet der
Zettel vor
Onkel Da-
goberts
Bett, wäh-
rend dessen
Träume ge-
rade an ei-
nem erfreu-
lichen Punkt
angelangt
sind...



Wie ein Dieb schleicht sich Donald davon und besorgt sich alles Nötige...



Ein Glück, daß ich gleich alles gefunden hab'!



Und ein Glück, daß gerade Vollmond ist und Donald bei seiner nächtlichen Fahrt übers Meer ohne Licht auskommt...



Das ist die Stelle! Also dann! Eins... zwei... drei... loos!



Wie ein Fisch gleitet Donald durchs kühle Naß...





Mit letzter Kraft klettert Donald
an Bord...



...erreicht mit Mühe das Steuerrad
und tuckert zurück, ohne sich noch
einmal umzusehn...



An der
Wasserober-
fläche ver-
sammeln
sich die
Eisberge –
ein über-
wältigender
Anblick...



Jetzt wär' eine drei-
monatige Schlafkur
recht!
Stöhn...



Und sogleich fällt Donald auf sein Bett und schläft den Schlaf der Gerechten...



Ein neuer Tag zieht über Onkel Dagoberts Bucht herauf...



Onkel Donald, der noch fest in Morpheus' Armen ruht, träumt gerade vom Ruhm, der ihn erwartet...



Ich weiß schon, was ihr mir berichten wollt! Daß Onkel Dagoberts Strand voller Touristen ist!



Das ist allein mein Verdienst! Ihr könnt stolz auf mich sein!



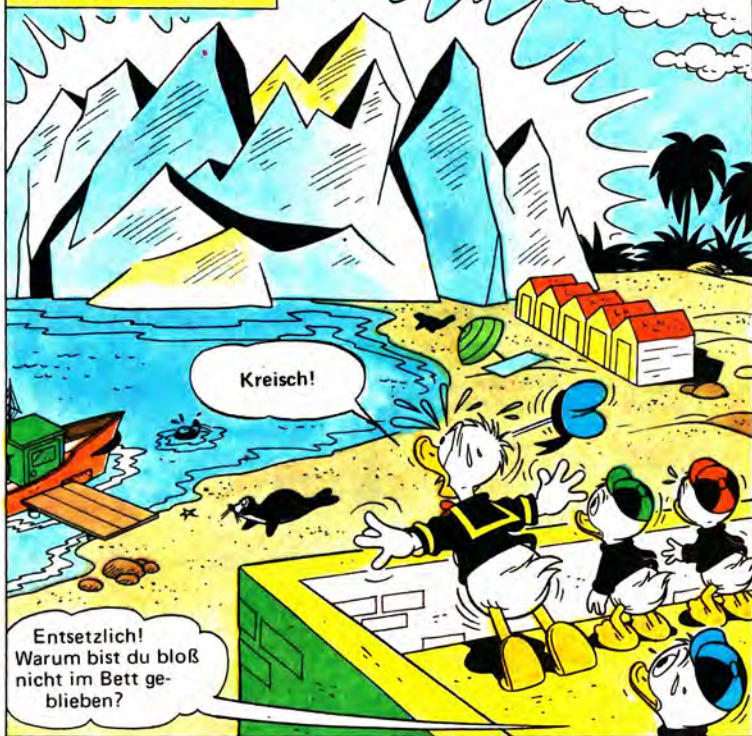
Also, ich bin folgendermaßen vorgegangen: Ich hab' bei allen Eisbergen die Ketten durchgeschnitten, damit sie wegdriften können! Gut, was?



Allerdings! Das Wasser ist nämlich kein Deut wärmer geworden, aber dafür...



....hängen die Eisberge jetzt halb auf dem Strand...



Kreisch!

Entsetzlich!
Warum bist du bloß
nicht im Bett ge-
blieben?







Schon bald zeigt die Werbekampagne erste Ergebnisse, mit denen keiner zufriedener sein dürfte als Onkel Dagobert...



Wo sollen wir die vielen Gäste denn noch unterbringen?

Kein Problem! Lassen Sie sofort 50 Notbaracken einfliegen!



Inzwischen sind auch die Herren vom Milliardärsclub angekommen...

Willkommen am Strand der Zukunft!



Na, was sagen Sie?

Sie haben sich wieder mal selbst übertroffen!

Das gibt ein Rauschen im Blätterwald!







Sehn wir
mal, was
die Panzer-
knacker
inzwischen
treiben...



Was ist denn hier los? Das
darf doch nicht wahr
sein!



Unsere schönen Eisberge! Alle
sind verschwunden! Ich krieg'
mich nicht mehr
ein!



Das müssen wir sofort Jacinto
Pesos melden!
Kommt!



Jacinto Pesos?? Der hat sich aus dem Staub ge-
macht! Jetzt ist Dagobert Duck der alleinige
Eigentümer von Almavera!



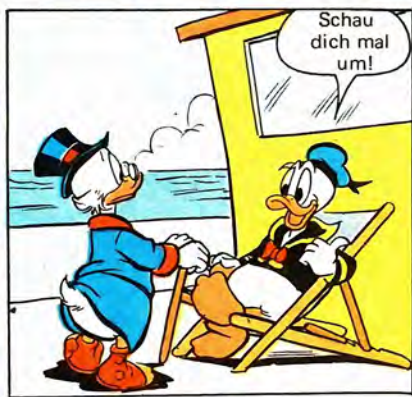




















Unterdessen
bei Donald...



Wo sind eigentlich die 1000 Taler hingekommen,
die ihr bei der Transaktion mit den Hotels
verdient habt?

Willst du das wirk-
lich wissen?



Natürlich! Als euer Vormund
obliegt mir die Verwaltung
eures Kapitals!

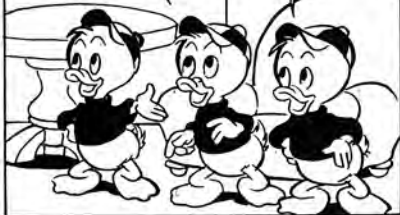
Irrtum!



Mit dem Geld wollen wir das erste
große Geschäft unseres Lebens
gebührend feiern!

Genau!

Allerdings!



Und da haben wir Oma Duck gebeten, ein Fest aus-
zurichten, zu dem die ganze Verwandtschaft einge-
laden wird!

Na ja...



Trotz Donalds
Bedenken wird
das Picknick
im Grünen ein
voller Erfolg,
was vor allem
Oma Ducks
Kochkünsten
zuzuschreiben
ist...



Esst, Kinder, esst!
Es ist genug da!



Pflückfrischer Salat! Biolo-
gisch-dynamisch!

Also ohne
Kunstdünger!



Und das hier für
die durstigen
Seelen!



Eine kleine Käse-
auswahl gefäl-
lig?



Oder viel-
leicht knackiges
Obst?





DIE SCHATTENSEITEN DER KOCHKUNST

Alle sind mit dem Vorschlag von Onkel Primus einverstanden, und jeder will bei seiner Einladung das Beste geben. Diesmal ist Onkel Dagobert an der Reihe...

Wie ist dein neues Rezept, Onkel Dagobert?

Ich glaube, meine beiden Testesser schäumen nicht gerade über vor Begeisterung!



Es ist zu befürchten, daß sich mein polynesisches Gulasch in unseren Breiten nicht so schnell durchsetzen wird!



Ich versteh's einfach nicht! Ich hab' sämtliche exotischen Ingredienzien reingetan, und trotzdem fehlt der letzte Pfiff!



Oh, ich Schaf! Ich hab' ja das wichtigste Gewürz vergessen!

Und das wäre?



Der polynesisch Pfeffer natürlich! Ohne ihn kann mein Gulasch nie Weltruhm erlangen!











Auch nein! Wie heißt es doch?
Wenn der Berg nicht zum Prophe-
ten kommt... Also, steigt ein,
wir fliegen nach
Polynesien!



Jedoch...

Nein und noch-
mals nein! Ich setz'
keinen Fuß in
ein Flug-
zeug!

Weißt du,
Franz hat sol-
che Angst vorm
Fliegen!



Wenn's dir nichts
ausmacht, würd'
ich gern
bei ihm
bleiben!

Na schön! Wir
sind ja bald
wieder zurück!
Dann bringen
wir euch eure Por-
tionen mit!



Ich nehme
die Teller
mit!

Vergeßt die
Holzkohle
nicht!

Wozu denn?



Das Gulasch muß so lange warm ge-
halten werden, bis der Pfeffer drin
ist! Sonst schmeckt's nicht
mehr!

So viele
Umstände!

Kommt ge-
sund wieder
heim!



Kurz darauf...

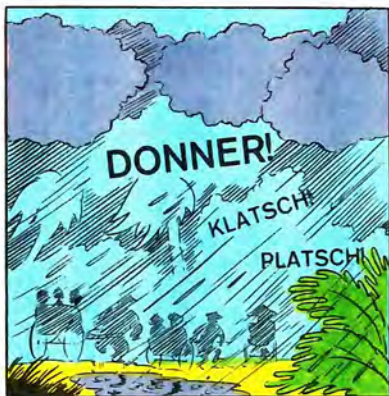
So, meine
Lieben! Lehnt
euch zurück, entspannt euch
und genießt den Flug! Bald gibt's
was Köstliches zu essen!

Hoffentlich! Mir knurrt
schon der Magen!

































Doch die
Begeisterung
wird nicht
von allen
geteilt...



Ich bin ja nicht wahnsinnig und geb' noch
mal so viel Geld aus!



Dieses alberne Ingwergulasch
hat mich samt Flugkosten
glatte 7000 Taler
gekostet!



Wie kommt ich nur so viel
Geld zum Fenster raus-
werfen!



Es muß was
geschehn!



Hallo! Hier Duck! Sprech' ich
mit der INTERKNOPF
AG?





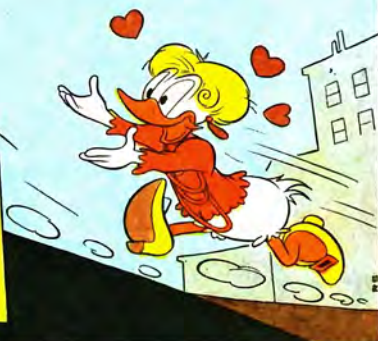


DER LETZTE GULUGULU



Wer kennt das nicht, daß einem plötzlich ein Wort einfällt, das überhaupt keinen Sinn ergibt – einfach so...

So ergeht es an diesem Morgen Onkel Dagobert, als er nichtsahnend erwacht...



Uaaaaaaah!



Gulugulu!

SURRR!















Man wird immer ärgerlicher...

Nein! Ich brauch' keinen Hotelführer!
Ich will einen Plan
vom Gulu-Gulu-
Archipel!



Im nächsten Geschäft dasselbe

Wir hatten gern
eine Falle für ein Pelztier na-
mens...

Gulu-Gulu!



In der Stadtbibliothek

Grrr!
Bei einem derart seltenen Tier wird's
nicht leicht sein!



Sie haben Glück, meine Herren! Ich
hab' was!



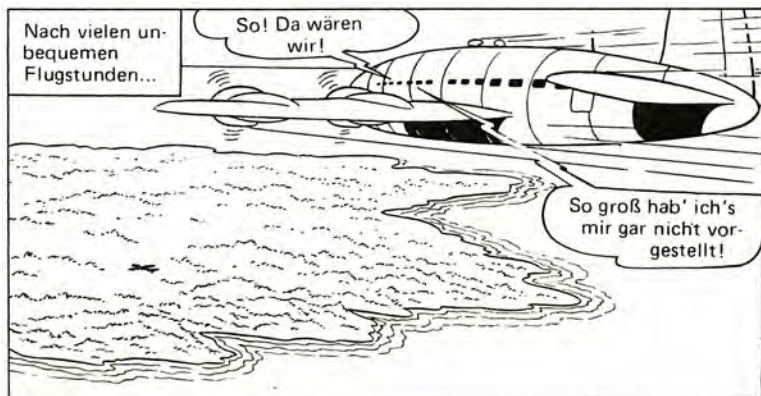
Das ist aber
ein goldiges
Kerlchen!

Er soll ganz wild nach
Petersilie sein!



Das Bild fotokopieren wir!























...der im Auftrag des Scheichs
Abr von Arabien den Gulu-Gulu
fangen sollte. Und als ich das

Tier...

...endlich aufgespürt
hatte...



...hab' ich total die Orientierung
verloren! Seit 12 Jahren irr' ich
nun in diesem Dschungel herum
und find' nicht mehr
raus!



Wenn Sie mein und sein Leben retten,
werd' ich Ihnen ewig dank-
bar sein!

Puah!

SCHMATZ
SCHMATZ



Das ist ungerecht! War-
um mußte das pas-
sieren?!

Beruhige dich
doch!



Da fährt man Tausende von Meilen,
gibt einen Haufen Geld aus, und
wen findet man? Den
Gulu-Gulu und seinen
Besitzer! Grrr!



So spielt das Leben
eben!

Der Treibstoff wird knapp! Zum
Fluß zurück! Schnell!

Was? Einen Fluß hat's
hier auch? Das hab'
ich gar nicht
gewußt!











Macht euch da mal keine Sorgen! Dem geht's blendend!



Tags darauf befinden sich unsere Freunde wieder auf heimatlichem Boden...











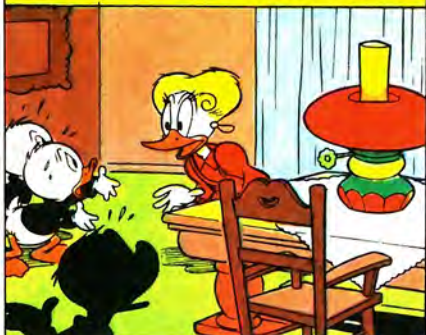








Bei Gitta erzählen Donald und die Kinder aufgeregt die ganze Geschichte...



Wie? Der alte Knabe leidet wohl an Gedächtnisschwund!

Gedächtnisschwund? Was soll denn das heißen?



In seinem Büro sieht Onkel Dagobert unentwegt auf die Uhr...



Und zum Abschied hat er mir noch nachgewunken!



Ich darf und kann nicht zulassen, daß man ihn umbringt! Noch kann ich es verhindern!



Hallo, Dagobert! Störe ich?

Gitta!!! Was hast du denn auf?

Das siehst du doch! Deine wunderschöne Gulu-Gulu-Kappe!



Dieser Hornochse von einem Kürschner! Wer hat ihm denn erlaubt, früher anzufangen? Den zeig' ich an – wegen Über-eifers!



Halt! Warte!





Plötzlich,
mitten in
der Nacht...



Jetzt ist aber Schluß mit diesem Unsinn!
Was soll ich mit einer Enzyklopädie? Was
mich interessiert, sind Bilanzen!



Was? 1 234 567 Taler hat mich die
Operation Gulu-Gulu gekostet! Das
ist ja der blühende Wahnsinn!



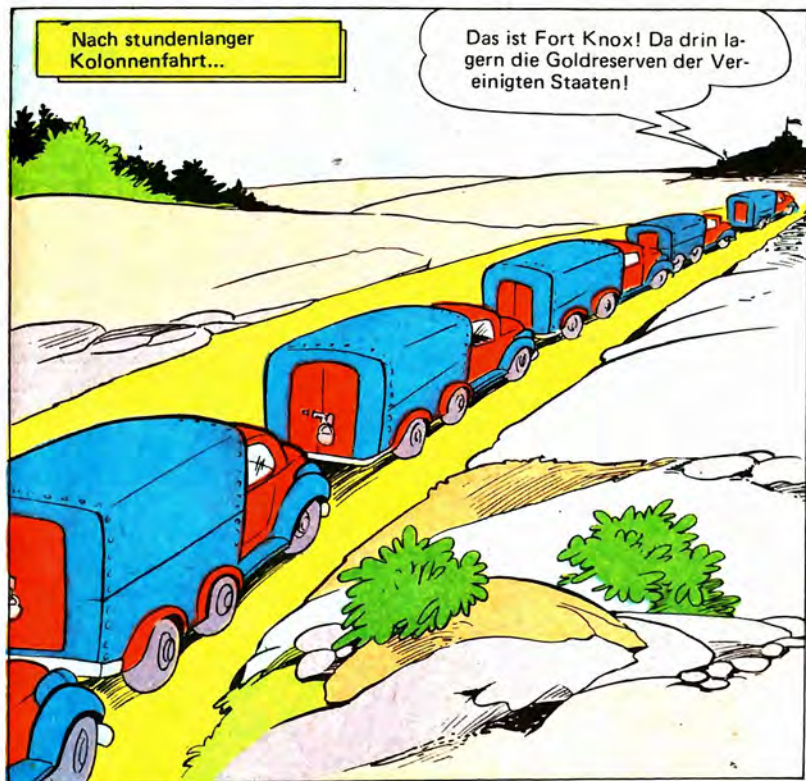
Der Oberbuchhalter soll sofort und
auf der Stelle zu
mir kommen!



1 234 567 Taler hat mich dieses unselige Wort
Gulugulu mit all seinen Folgen ge-
kostet! Ist Ihnen klar, was das
bedeutet?

Ja...
äh...











DIE DOPPELTE ENTFÜHRUNG



















Kurz darauf an einem Nebeneingang...



So! Wo steht der Safe?



Es dauert nicht lange, bis Kuno Knäul den Raum findet, in dem der Tresor mit dem „Geheimnis des Reichtums“ steht...

Herr Düsentrieb ist wirklich ein Genie! Was der alles für Erfindungen macht! Einfach Spitze!



So! Gleich weiß ich mehr!



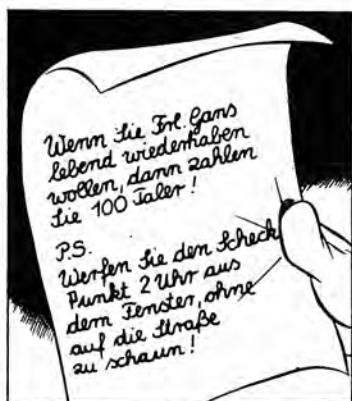
Und Onkel Dagobert schläft weiter den Schlaf des Gerechten...



























Kommt! Ich hab' ein prima Beförderungsmittel gefunden!



Daher...

„Prima“, hat er gesagt!
Daß ich nicht
lache!

Das war zu erwarten!

Eben!



Gebt doch zu, daß es sich
so viel bequemer fährt
als auf einem
kleinen Boot!



Kscht!

Weg da! Wir sind doch kein
Abfall! Kscht!



Und wir können sogar im Fluß
baden, ohne einen Kreuzer zu
zahlen!

Na ja, wenn's dir
Spaß macht! Uns
jedenfalls
nicht!





















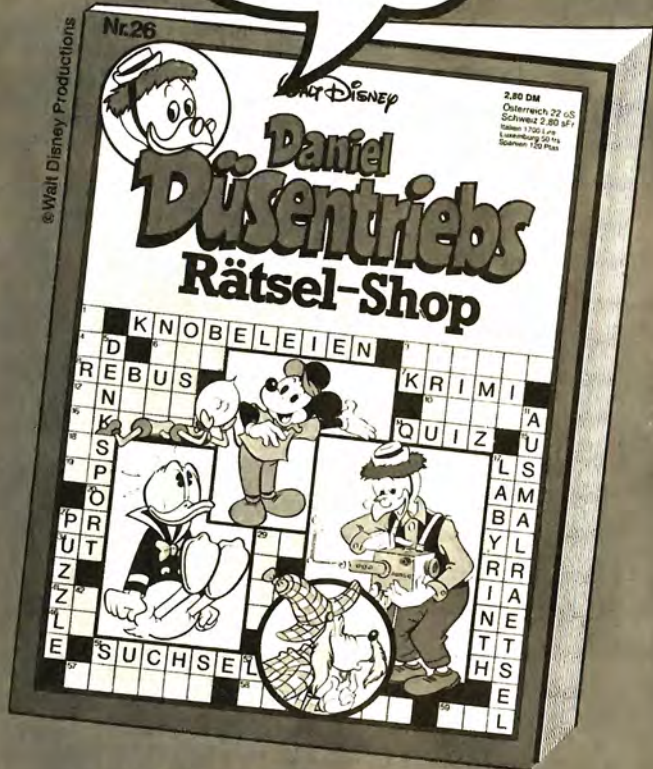


Der Schlauch mit dem Schlauch

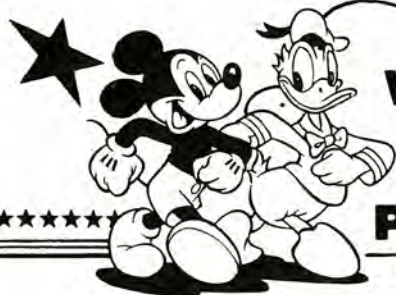
D 3853



**Immer
ein Riesenspaß
mit Bilderrätseln, Denk-
sportaufgaben, Ratekrimis,
Silben- und Kreuzworträtseln
und vielen lustigen Disney-
Figuren!**



**Jetzt bei Eurem
Zeitschriftenhändler!**



Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade:

- Nr. 1 Der Kolumbusfalter
- Nr. 2 Hallo, hier Micky
- Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
- Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
- Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
- Nr. 6 Micky-Parade
- Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
- Nr. 8 Donald gibt nicht auf
- Nr. 9 Micky ist der Größte
- Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
- Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
- Nr. 12 Donald in Hypnose
- Nr. 13 Micky in Gefahr
- Nr. 14 Donald sucht Streit
- Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
- Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
- Nr. 17 Micky und Minni
- Nr. 18 Donald ist unschlagbar
- Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
- Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
- Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
- Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
- Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
- Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
- Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
- Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
- Nr. 27 Donald der Große
- Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
- Nr. 29 Micky, der Westernheld
- Nr. 30 Hier geht's rund
- Nr. 31 Unverhofft kommt oft
- Nr. 32 Donald im Glück
- Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
- Nr. 34 Supermicky
- Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
- Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
- Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
- Nr. 38 Donald hier – Donald da
- Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
- Nr. 40 Auf geht's, Micky
- Nr. 41 Donald mal ganz anders
- Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
- Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
- Nr. 44 Phantomias fliegt wieder

- Nr. 45 Bahn frei für Donald!
- Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
- Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
- Nr. 48 Volltreffer für Micky
- Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
- Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
- Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
- Nr. 52 Micky immer auf Achse
- Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
- Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
- Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
- Nr. 56 Achtung – fertig – los!
- Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
- Nr. 58 Donald, der Held des Tages
- Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
- Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
- Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
- Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
- Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
- Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
- Nr. 66 Donald dreht durch
- Nr. 67 Micky Maus – Superstar
- Nr. 68 Alles Gute, Donald!
- Nr. 69 Dagoberts große Schau
- Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
- Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
- Nr. 72 Viel Lärm um Donald
- Nr. 73 Micky greift ein
- Nr. 74 Der Stolz der Familie
- Nr. 75 Ferien mit Phantomias
- Nr. 76 Ein Fall für Micky
- Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
- Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
- Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

**Am 8. März 1982
ist es soweit! Nr. 80:
Fantastische
Geschichten mit Micky**



Ich bin der Größte



Laß Dich ...



Ich bin ein Tierfreund



**Vorsicht!
Bissiger Hund!**



inauslehnen!

**Da
steckt
was drin!**

**Spannende
Abenteuer. Und
jedesmal ein klasse
Aufkleber.**

**Jeden 1. Dienstag
im Monat neu!**

